



bito Mineralplattenkleber MK 18

besonders geeignet für Mineralplatten und Vinyl-LVT-Beläge

1. Produktvorteile

- schwindfrei aushärtender, wasser- und lösemittelfreier Klebstoff
- auch für die Verklebung von bito Vinyl-(LVT)-Bodenbelägen geeignet
- insbesondere für das ökologische Bauen geeignet
- mit hoher Trittschallverbesserung
- kein Verrutschen der Elemente bei der horizontalen Verlegung
- leicht von lackierten Oberflächen entfernenbar
- gebrauchsfertig
- auf Fußbodenheizung geeignet
- speziell für Verlegebereiche mit höherer thermischer Beanspruchung (z. B. Wintergärten, bodentiefe Fensterfronten)

2. Einsatzbereiche

Speziell für die Verlegung von bitolon Design Mineralplatten an Wand- und Bodenflächen. Auch für Bodenbeläge wie Vinyl- (LVT) sowie Elastomerbodenbeläge in Fliesen und Plattenformat geeignet. Speziell für Verlegebereiche mit höherer thermischer Beanspruchung (z. B. Wintergärten, bodentiefe Fensterfronten). Die Klebung erfolgt auf normgerechte, vollflächig gespachtelte, zementäre und calciumsulfatgebundene Estriche, normgerechte, vollflächig gespachtelte Gussasphaltestriche, Holzwerkstoffplatten, Trockenestriche, die einer Bodenbelagsverlegung genügen, sowie auf nichtsaugfähige Untergründe (z. B. festliegende und gereinigte Keramik- und Natursteinplatten, Betonwerkstein), die eine ausreichende Ebenheit aufweisen. Der Klebstoff ist auf Fußbodenheizung einsetzbar und für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet. Für die Anwendung im Innenbereich.

3. Technische Daten

Basis	mineralische Füllstoffe, modiifiziertes Silan-Präpolymer, Additive, Pigmente, Katalysator Polymer
Gebindegröße	7 kg
Farbe	hellbeige
Konsistenz	pastös
Dichte	ca. 1,6 g/cm ³
Reiniger	in frischem Zustand mit Spiritus oder Roll Wiper Bowl Reinigungstüchern

Verbrauch	
Zahnung A2	ca. 300-400 g/m ²
Zahnung B1	ca. 600 g/m ²
Zahnung B 3	ca. 800 g/m ²
Zahnungen B 11/B 15	ca. 1.000 g/m ²
Austragsweise	Zahnpachtel. Zahnung je nach Belag und Unterboden: TKB-Zahnungen B1, B2, B3 für bitolon Design Mineralplatten TKB-Zahnungen A1, A2 für bitolon Designbeläge
Einlegezeit	ca. 30 Minuten*
Ablüfzeit/Wartezeit	ca. 5 - 10 Minuten Ablüfzeit einhalten
Abbindezeit	ca. 24 - 48 Stunden je nach Auftragsmenge*
Lagerung	12 Monate, originalverpackt. Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen.
Lagerbedingung	kühl und trocken
Frostempfindlich	nein
Feuchtigkeitsempfindlich	ja
GISCODE	RS 10

4. Untergrundvorbereitung

**Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.*

Der Untergrund muss unter anderem eine ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität aufweisen, dauertrocken und rissfrei sein. Haftungsmindernde Schichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen. Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden. Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit bito Silikat-Vergussmasse V 10 Rapid zu schließen. Zum Spachteln des Untergrundes sind empfohlene bito Spachtelmassen / Grundierungen zu verwenden. Einzusetzende Verlegewerkstoffe müssen dem Untergrund und dem Einsatzzweck genügen. Grundierungen und Spachtelmassen sind vollständig abgebunden. Festliegende Keramik und Natursteinplatten, Betonwerkstein sind mit dem bito Universal-Grundreiniger BR 230 Aktiv professionell zu reinigen und nach Trocknung matt zu schleifen. Stark kreibende Untergründe an Wand und Boden sind vor der Verklebung der Elemente mit der Grundierung Eurocol 048 EUROPRIMER PLUS vorzubereiten.

5. Verarbeitung

Das Produkt vor der Verwendung entsprechend den Verarbeitungsbedingungen temperieren. Ggf. gebildete Oberflächenhaut im Eimer entfernen, nichtiterrühren! Klebstoff mit einer der Verlegung und der Untergrundrauhigkeit angepassten Zahnleiste gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Bei Bedarf ist die Zahnleiste entsprechend anzupassen, um eine ausreichende riefenförmige Rückenbenetzung zu erreichen. Bei der Verlegung an horizontalen Bereichen die Portionierung des Klebers mittels bitool Heber in Verbindung mit bitool Mutterspachtel vornehmen. Dabei keinen Klebstoff zwischen die Elemente drücken, um Fugenabzeich-

nungen durch den Klebstoff zu verhindern. Verlegten Bodenbelag sofort mittels Handwalze oder Korkanreibebrett mit leichtem Druck anreiben. Nach ca. 1 Stunde nachwalzen. Die Begehbarkeit verzögert sich bei dichten Untergründen, und / oder bei niedrigen Luftfeuchtigkeiten und / oder niedrigen Temperaturen, und / oder hohem Klebstoffauftrag auf bis zu zwei Tage.

6. Besondere Hinweise

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Bodenbeläge sind zu beachten! Zum Schutz gegen Luftfeuchte bei Teilentnahmen Klebstoff sofort nach Arbeitsende mit beigefügter Folie abdecken und Gebinde dicht verschließen. Verschmutzungen auf der Belagsoberseite mit Roll Wiper Bowl Reinigungstüchern abreiben. Eine Durchfeuchtung des Verlegeuntergrundes durch Wassereintrag von oben muss verhindert werden, obwohl der Klebstoff selbst eine hohe Feuchtigkeitsbeständigkeit aufweist. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127